LAND BRANDENBURG

Landesbetrieb Forst Brandenburg

Landesbetrieb Forst Brandenburg I Landeswaldoberförsterei Hangelsberg I Revier Alt Buchhorst
Berliner Damm 9 . I 15537 Grünheide OT. Hangelsberg

An die Mitarbeiter des Schulcampus Grünheide und Einwohner von Grünheide/Fangschleuse

Landeswaldoberförsterei
Hangelsberg
Revier Alt Buchhorst
Berliner Damm 9
15537 Grünheide
OT. Hangelsberg

Bearb.: Herr Hohm
Gesch.Z.: LFB 5.59
Telefon: (033632) 5973207
Mobil: 0172-3144307
Christian.Hohm@LFB.Brandenburg.de
www.forst.brandenburg.de

Information zu aktuellen Waldpflege- und Forstarbeiten in Fangschleuse

Hangelsberg, 31. Januar 2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Anwohner und Waldbesucher,
Winterzeit ist Erntezeit im Wald. Die Revierförsterei Alt Buchhorst plant daher vom 3. bis voraussichtlich 14. Februar im Waldgebiet am Eichbrand einen Holzeinschlag. Hier hat es in den vergangenen Jahren keine Waldpflege mehr gegeben und es ist dringend notwendig, den Wald zu durchforsten. Gleichzeitig werden Bäume entlang der Straßen zwischen Netto-Markt, Schulcampus und Fangschleuse gefällt, die sich zu einer Gefahr für den Straßenverkehr entwickeln können. Der Radweg zwischen Fangschleuse und Schulcampus wird für die Zeit des Holzeinschlages kurzfristig gesperrt. Einige Waldwege sind nicht- oder nur eingeschränkt für einen Waldbesuch nutzbar. Der Bereich, in dem die Holzeinschlagsmaßnahmen stattfinden, ist durch Schilder markiert. Aus Sicherheitsgründen dürfen diese Flächen bis zum Abschluss der Arbeiten nicht betreten werden. Es besteht Lebensgefahr!
Ich bitte um ihr Verständnis – sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, können sie den Wald wie gewohnt besuchen.
Wenn es Fragen gibt, erreichen sie mich gern unter den oben genannten Kontaktdaten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Christian Hohm
Revierförster Alt Buchhorst

Warum wird Wald durchforstet?

Bei Bäumen ist es wie bei den Menschen: Je größer sie werden, umso mehr Platz brauchen sie. Damit sich stabile Wälder entwickeln können, fällen wir einige Bäume, um so ausreichend Platz für andere zu schaffen. Das nennt man Durchforstung.
Nur ein Baum, der ausreichend Platz zum Wachsen hat, kann eine große Krone und einen dicken Stamm entwickeln.
Bitte halten sie sich zu ihrer eigenen Sicherheit während der Arbeiten an die Absperrungen. Nach Abschluss der Arbeiten werden die möglicherweise beschädigten Wege wieder instand gesetzt

Ist das Nachhaltig?

In der Regel wird ein Wald alle 5 – 10 Jahre durchforstet. Dabei achten wir besonders darauf, immer nur so viel Holz zu nutzen, wie auch tatsächlich wieder nachwächst. So ist sichergestellt, dass der Wald auch für künftige Generationen erhalten bleibt.

Was ist mit Totholz?

Totholz ist ein wichtiger Bestandteil des Ökosystems Wald. Deshalb darf ein bestimmter Anteil der Bäume bis zum natürlichen Verfall im Wald stehen bleiben. Diese Bäume sind ein wertvoller Lebensraum für zahlreiche Insekten und Vögel. Verrottende Äste und Stämme sind Bestandteil des natürlichen Nährstoffkreislaufs und dürfen ebenfalls im Wald verbleiben.

Wofür wird das Holz verwendet?

Das Holz, welches bei der Durchforstung anfällt, wird zu vielfältigen Produkten verarbeitet. Egal ob als Papier, Faserplatte, Bau- und Tischlerware oder als Brennstoff ist Holz eine umweltschonende Alternative zu Produkten aus Kunststoff oder Metall. Holz aus unseren heimischen Wäldern ist durch kurze Transport- und Verarbeitungswege besonders klimafreundlich und sichert Arbeitsplätze.